

BV 3 am 14.11.

TOP 8.2.1

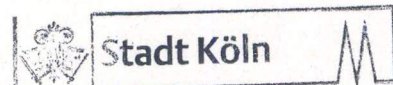
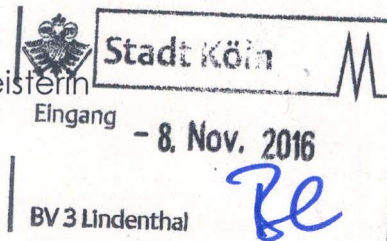
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
SPD-Fraktion
Lothar Müller / Die Linke
Wolfram Rother / FDP
Rolf Kremers

in der Bezirksvertretung Lindenthal

Klettenberg Sülz Lindenthal Braunsfeld Müngersdorf Junkersdorf Marsdorf Weiden Lövenich Widdersdorf

An die Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker

An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker



Eingang - 8. Nov. 2016

Bürgeramt Lindenthal

Köln 02.11 2016

Sehr geehrte Bezirksbürgermeisterin
Sehr geehrte Oberbürgermeisterin

Wir bitten Sie folgenden 1. Ersetzungsantrag zu TO 8.2.1. auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung folgende Punkte bei der Erstellung der Erneuerung der Ampelschaltung Luxemburger Straße zu berücksichtigen:

- Mitbeachtung der Buslinie 142 am Linksabbieger Luxemburger Str / Luxemburger Wall

Begründung: An dieser Stelle, wo der Bus 142 abbiegen muss, wird diese Fahrbeziehung in der bisherigen Ampelschaltung nachrangig betrachtet.

- Prüfung, ob die Buslinien 130, 131 bei ihren Querungen mitbeachtet werden können.

Begründung: Auch die Busse gehören zum ÖPNV und sollten in einer Ampelschaltung mitbeachtet werden, wobei die Prämisse auf dem Stadtbahnvorrang liegt. Heute werden die Buslinien bei den Schaltungen gar nicht beachtet, dies kann zukünftig verbessert werden. Dies bedeutet aber keine Priorisierung.

- Fußgängerdektoren für die besonderen Zeiten des hohen Aufkommens im Fußverkehr (analog der Haltestelle Arnulfstraße für den Schülerverkehr) an folgenden Kreuzungen:

Luxemburger Straße / Klettenbergpark – hier Schulweg zur neuen Gesamtschule und ins Wohngebiet Geisbergstraße

Luxemburger Str. /Klettenberggürtel - hier die Umsteiger von und zur Linie 13 und Bus

Luxemburger Str. / Sülzburgstraße – Einkaufsverkehr und Umsteiger Bus

Luxemburger Straße / Universitätsstraße - Überweg Richtung Universität

Luxemburger Straße / Eifelwall – Überweg Richtung Universität und zum Bahnhof Süd (wichtiger Umsteigerweg)

Begründung: An der Haltestelle Arnulfstraße und an der Haltestelle Melaten gibt es heute schon diese Dedektoren. Bei punktuell hohen Aufkommen des Fußverkehrs werden die Grünzeiten verlängert. Diese entlasten die Aufstellflächen für Fußgänger und sorgen für eine hohe Verkehrssicherheit. Gleichzeitig gibt es keine Beeinträchtigung der hoch belasteten Luxemburger Straße oder Aachener Straße, da die Eingriffe nur erfolgen, wenn der Bedarf da ist und die programmierten Schaltungen der Ampeln von der Verwaltung angemessen sind. Dieses Erfolgsmodell kann nun auf weitere Kreuzungen übertragen werden.

gez. Horst Nettesheim
CDU-Fraktion

gez. Claudia Pinl
Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

gez. Friedhelm Hilgers
SPD-Fraktion

gez. Lothar Müller/ Die Linke gez. Wolfram Rother /FDP gez. Rolf Kremers